

## Schloss Cappenberg

An strategisch günstiger Lage oberhalb der Lippe stand bis 1122 die Burg der mächtigen Grafen von Cappenberg. Danach wurde sie von Gottfried von Cappenberg in ein Prämonstratenserstift umgewandelt. Die heute noch vorhandene drei-flügelige Barockanlage stammt aus dem 17./18. Jahrhundert. Nach Auflösung des Klosters gelangte die Anlage in den Besitz Preußens und wurde nach 1816 vom Freiherrn von und zum Stein erworben und zum Wohnsitz mit Parkanlage umgebaut. Heute ist sie im Besitz der Familie Graf von Kanitz. Der Ostflügel beherbergt die Freiherr vom Stein-Ausstellung und das Trauzimmer der Stadt Selm, im Mittelbau sind Ausstellungsräume des Kreises Unna.



## Stiftskirche

Baubeginn 1122, im Jahr der Gründung des Stifts, schlichte romanische Basilika ohne Turm und Figurenschmuck, 1149 geweiht. Nach einem Brand zwischen 1387 und 1450 im gotischen Stil umgebaut: 5/8 Chorabschluss, Sternengewölbe und vergrößerte Fenster ergeben den heutigen Bau. Sehenswert: Deckengemälde in der Vierung, Schnitzereien am Chorgestühl, Barbarosakopf und Taufschale, spätromanisches Kruzifix am Vierungsbogen. Im Sommer gibt es regelmäßig Konzerte auf der Vorenweg-Orgel.

## Wichtige Hinweise

Herzlich willkommen auf Cappenberg. Sie können die Rundtour gerne allein unternehmen. Nach telefonischer Anmeldung bei Fokus Selm (Tel. 02592 / 9220) können Sie aber auch an einer geführten Tour teilnehmen und so entspannter viel mehr Informationen erhalten.

Alle Daten zur Tour - auch die GPS-Daten - finden Sie im Netz unter [www.adfc-selm.de](http://www.adfc-selm.de) oder unter [www.fokus-selm.de](http://www.fokus-selm.de) bei den Tourenvorschlägen.

**Schwierigkeit:** leicht

**Strecke:** ca. 6 km

**Dauer:** ca. 2 Std. (mit Schlossbesichtigung)

### Start- und Endpunkt

Parkplatz am Schloss Cappenberg  
Schlossberg, 59379 Selm

### Die Tour

Cappenberg ist ein Stadtteil von Selm und liegt an der Grenze zwischen Münsterland und Ruhrgebiet. Die Tour führt in die Cappenberger Geschichte und damit zu den heute bedeutendsten Sehenswürdigkeiten im Kreis Unna. Auf dem Weg liegen die Orte, die Cappenberg ausmachen. Dazu zählen natürlich das Schloss mit der Stiftskirche, die herrschaftlichen Unternehmer-Villen aber auch die ehemalige Brauerei und der neu angelegte Weinberg.

Wer eine etwas längere Radtour fahren möchte, startet am Bahnhof Bork (Westf.) und folgt der Radwegbeschilderung A5 nach Cappenberg. Dadurch verlängert sich die Tour auf ca. 16 km.

Foto: Ruhrnachrichten/H. Schaper

# „Gemeinsam das Ziel erreichen.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft.  
[www.vb-selm-bork.de/mitglied](http://www.vb-selm-bork.de/mitglied)

Volksbank Selm-Bork eG  
Volksbank Altlünen



Foto: Tragschrauberrundflug-NRW

# Rundtour auf Cappenberg

Radtour entlang  
Cappenberger  
Sehenswürdigkeiten



- 1 Schloss Cappenberg**  
Barockanlage aus dem 17./18. Jh., ursprünglich Burg der Grafen von Cappenberg, 1122-1802 Stift der Prämonstratenser, 1816-1831 Wohnsitz des Freiherrn vom Stein, bis heute im Besitz der Familie Graf von Kanitz
- 2 Wasserturm am Schloss**  
Ehemals Standort des klösterlichen Brauhauses, 1922 als Wasserturm für das Schloss gebaut.
- 3 Stiftskirche**  
Romanische Basilika, 1149 geweiht, sehenswerte Inneneinrichtung und Kirchenschatz mit Kopfbildnis und Taufschale Friedrich Barbarossas
- 4 Baltimora**  
Großzügige Villen, Nr. 18 Villa Bolte, Jugendstilanlage, erbaut 1911-13, unter Denkmalschutz
- 5 Emtingshof**  
Ehemaliger Klosterhof der Prämonstratenser, seit 1975 Privatbesitz, sehenswerte Gartenanlage
- 6 Wasserturm**  
1922 fertiggestellter Hochdruckbehälter für die Cappenger Haushalte
- 7 Haus Kreuzkamp**  
Ehemaliger Hof des Stiftes Cappenberg, seit 1654 Brau- und Brennrechte, im 20. Jh. überregional bekanntes Gasthaus mit Hotel
- 8 Villenviertel**  
Jugendstilvillen Dortmunder Industrieller, Borker Straße 6, 14, 16 und Villa Bläser Ecke Dorfstraße/ Zum Birkenbaum



vom Bahnhof Bork (Westf.)



**Stiftskirche**  
Foto: Agentur DaSuer



**Emtingshof**  
Foto: Ulrike Romeis



**Haus Kreuzkamp**  
Foto: Agentur DaSuer



**Freiherr vom Stein-Denkmal**  
Foto: RuhrNachrichten

## Übersichtskarte Cappenberg

- 9 Oberförsterei**  
Bis 1912 Hotel und Gaststätte der Kielmanns-eggschen Bierbrauerei
- 10 Gutshof – Waldschule**  
Gutshof des Stifts Cappenberg, 1840-1916 Brauerei für bayerisches Bier (Kühlkeller im Berg), später Sitz des Schleppjagdvereins, ab 1987 „Waldschule“
- 11 Ruheforst**  
Seit 2014 Friedhof für Urnengräber im Wald zwischen Cappenberger Straße, Brauereiknapp und Struckmannsberg
- 12 Schlosspark**  
Wildpark und Teiche gehörten zum Lebensunterhalt des Stifts; Landschaftspark nach englischem Vorbild angelegt vom Freiherrn vom Stein
- 13 Bergbauschacht**  
Ehemaliger Schacht 6 (Frischwetterschacht) des Bergwerkes Haus Aden, in Betrieb von 1988 bis 1996, mit 1388m Teufe der tiefste Schacht des Ruhrbergbaus
- 14 Weinberg**  
Ehemaliger Weinberg der Prämonstratenser, danach landwirtschaftlich genutzt, 2017 neu mit Riesling-Reben bepflanzt
- 15 Freiherr vom Stein-Denkmal**  
Gestaltet vom slowakischen Künstler Marko Pogacnik, 3 Stelen zeigen Aspekte staatspolitischen Wirkens, die 4. Stele - mit Portraitbüste - seine Persönlichkeit.